

# SPD-Fraktion

## im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
Herrn Dr. Manfred Benkler o. V. i. A.  
über  
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –  
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,  
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten)

Hannover, 27. Oktober 2009

### Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 11. November 2009  
zum Thema

### Kriegsgräberstätten im Stadtbezirk/in den Stadtteilen

In Hannover soll es 14 Kriegsgräberstätten geben, die mit 9291 Kriegstoten belegt sind. Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft unterfallen nach dem Gräbergesetz zehn verschiedenen, dort bestimmten Personenkreisen und bleiben dauernd bestehen. Die Gräber sind ausgewiesenermaßen Erinnerungsmale, mehr noch: Mahnmale. Dennoch bleiben sie im öffentlichen Bewusstsein zumeist im Dunkeln.

### Wir fragen die Verwaltung:

1. Wo befinden sich im Stadtbezirk/in den Stadtteilen solche Gräber für jeweils welchen Personenkreis?
2. Wie sind die Eigentumsverhältnisse der genannten Gräber geregelt?
3. Welche Maßnahmen sind aus fachlicher Sicht der Verwaltung vernunftgeboten, um dem Mahnmalcharakter der Gräber/der Kriegsgräberstätten über ihren Erhalt hinaus auch vor Ort in Erinnerung zu halten?



Kriegsgräber auf dem  
Anderter Friedhof  
Foto: Konietzny,  
2008-02-27

Knut Böhme  
Fraktionsvorsitzender



(2009-11-11) / Seite 1 von 1